

Siege für Tigers und WAT Stadlau

von presse am 21.04.2018

Nach dem 7:7 zum Saisonauftakt daheim gegen Wimpassing feierten die Judoka der Volksbank Galaxy Tigers in Runde 2 der 1. Bundesliga auswärts gegen Multikraft Wels einen 9:5-Sieg. Auch zum Auftakt in der 2. Bundesliga gab es einen Wiener Sieg: WAT Stadlau setzte sich beim Comeback nach über 25 Jahren gegen Union Graz knapp mit 8:6 durch. Niederlagen gab es nur für cafe+co Samurai Wien in der 2. Liga - sowohl bei den Herren als auch in der 1. Damen-Liga gab's beim JC Wimpassing ein 5:9. Die nächste Runde steigt am 4./5. Mai.

Meister Volksbank Galaxy Tigers

setzte sich im Welser Budokan gegen das LZ Multikraft mit 9:5 durch. Nachdem es schon zur Halbzeit 5:2 für die Truppe von Thomas Haasmann

gestanden hatte, war letztlich der achte Punkt durch Johannes "Jo" Pacher

im zweiten Durchgang entscheidend. Neben Pacher machten noch Christopher Wagner, Krpalek (je 2), Krnjic, Pum und Saneblidze die Punkte des regierenden Meisters.

Bei der Doppelveranstaltung in Wimpassing musste sich cafe+co Samurai

zweimal geschlagen geben. Bei den Herren 5:9, Lange war die Partie offen, nach elf Kämpfen lagen die Leopoldstädter knapp 5:6 zurück. Doch die letzten drei Kämpfe gingen durchwegs an Wimpassing. Die Samurai-Punkte holten Buncic, Ganselmayer (je 2) und Huscava. - Die Damen von cafe+co Wien verloren ihren Ligakampf ebenfalls mit 5:9. Hier scorten Tanzer, Mohseni (je 2) und Findeis.

Schließlich feierte WAT Stadlau

bei der Rückkehr in die 2. Bundesliga ein gelungenes Comeback. Die jungen Wiener kämpften Union Graz mit 8:6 nieder. Die Basis für den Erfolg wurde schon im ersten Durchgang (5:2) gelegt, dann wurde es nochmals eng. Aber mit seinem zweiten Sieg machte Niko Herzog

, der frischgebackene österreichische Unter-21-Meister, für die Stadlauer alles klar. Die Punkte der Wiener machten neben Herzog noch Moritz Moser (je 2) sowie Clemens und Philipp Weber, Hofbauer und Benedikt Safer.

Alle Infos auf www.judobundesliga.at